



Sitzen Sie richtig?

Es kommt immer wieder vor, dass Rennradfahrer zwar auf der richtige Rahmenhöhe fahren, aber z.B. Probleme mit dem Abstand zum Lenker haben. Grundsätzlich ist die Rahmenhöhe eher zweitrangig. Diese Größenordnung stammt aus einer Zeit als Rahmen noch ausschließlich mit einem waagerechten Oberrohr gebaut wurden.

Heute ist die Rahmenlänge ein deutlich wichtigeres Kriterium, um Sie sinnvoll und ohne körperliche Beschwerden auf ein Rennrad setzen zu können.

Vor einigen Jahren entschlossen wir uns mit Body-Scanning zu arbeiten. Dieses System stellt Ihre Sitzposition und nicht die Rahmengröße in den Vordergrund. Das heißt der Computer sagt uns anschließend nicht Ihre Rahmengröße, sondern so wichtige Daten wie Sattelhöhe, Abstand zwischen Sitzposition und Griffposition, usw.



Warum braucht man das?

Mit Hilfe des Body Scanning Systems können wir alle biometrischen Daten des Kunden erfassen und mit Hilfe einer Software verarbeiten, um danach das Fahrrad perfekt auf seine Wünsche und Körpermaße bezüglich der Sitzposition einzustellen. Probleme mit Handgelenken oder der Wirbelsäule, dem Sattel oder den Kniegelenken werden durch eine korrekte Einstellung minimiert.

Wie geht das?

Die Vermessung führen Sie, eventuell mit einem Partner, selbst durch. Eine Anleitung dazu finden Sie immer bei den benötigten Maßen im Anmeldebogen. Die Software ermittelt nach den Messwerten und Ihren Vorlieben die optimale Sitzposition, die wir mittels Bike Adjustment Device (eine Art Schablone) auf das Fahrrad übertragen werden. Dies geschieht wahrscheinlich zwischen dem 03. April und dem 06. April bei Ihrer Leistungsdiagnostik.

Warum macht das kein anderer?

Das fragen wir uns auch, ein Grund dafür sind sicherlich die hohen Anschaffungskosten. Aber es macht Sinn, vergleichen Sie mal. Wie oft stellt der Händler das Fahrrad bei einer Probefahrt ein, bis Sie die richtige Sattelhöhe getroffen haben? Wir machen das nur einmal, mit Hilfe des Body Scanning Systems.

Und Sie werden zufrieden sein.

